

Energiestrategie 2050 und Erdgas – ein Traumpaar ?!



Daniela Decurtins

ES 2050 und Erdgas/Biogas – ein Traumpaar?

- Energiestrategie 2050 bedingt einen kompletten Umbau des Energiesystems der Schweiz.
- Der Bund hat die Rolle von Erdgas, Biogas und Gasnetzen zu wenig berücksichtigt. Es besteht Korrekturbedarf.
- Vier Kernthemen dazu:
 - Leistungen von Erdgas als Energieträger
 - Trend zu erneuerbaren Gasen
 - Bedeutung der Gasnetze als Transporteur und Speicher
 - Klimafreundliche Alternative zu Benzin und Diesel

Energiestrategie 2050: Strom im Fokus

- Eckpfeiler der Energiestrategie 2050:
 - Energieeffizienz stärken
 - Anteil erneuerbarer Energien ausbauen
 - Restbedarf an Strom decken durch:
 - Fossile Stromproduktion (WKK, GuD)
 - Importe

Energiestrategie 2050: Gas (fast) vergessen?

Begriff	Erwähnungen im Erläuternden Bericht zur ES'50
„Strom“	375
„Erdgas“	28
„Erdöl“	15
„Heizöl“	1
„Ölheizung“	3
„Gasheizung“	0
„Netz“	238
- davon im Sinne von „Stromnetz“	208
- davon im umfassenden Wortsinn:	23
- davon im Sinne von „Wärmenetz“	5
- davon im Sinne von „Gasnetz“	2

Erdgas, nur ein Lückenbüsser

... um die «Stromlücke» zu füllen ...?

- WKK
 - Vorteile der gleichzeitigen Produktion von Strom und Wärme werden anerkannt
 - Aber: ungleich lange Spiesse für alle Anlagen
- Gaskombikraftwerke
 - Dafür staatlich geförderte Verdrängung von Erdgas im Gebäudebereich.

Weshalb dieser eingeschränkte Blickwinkel?

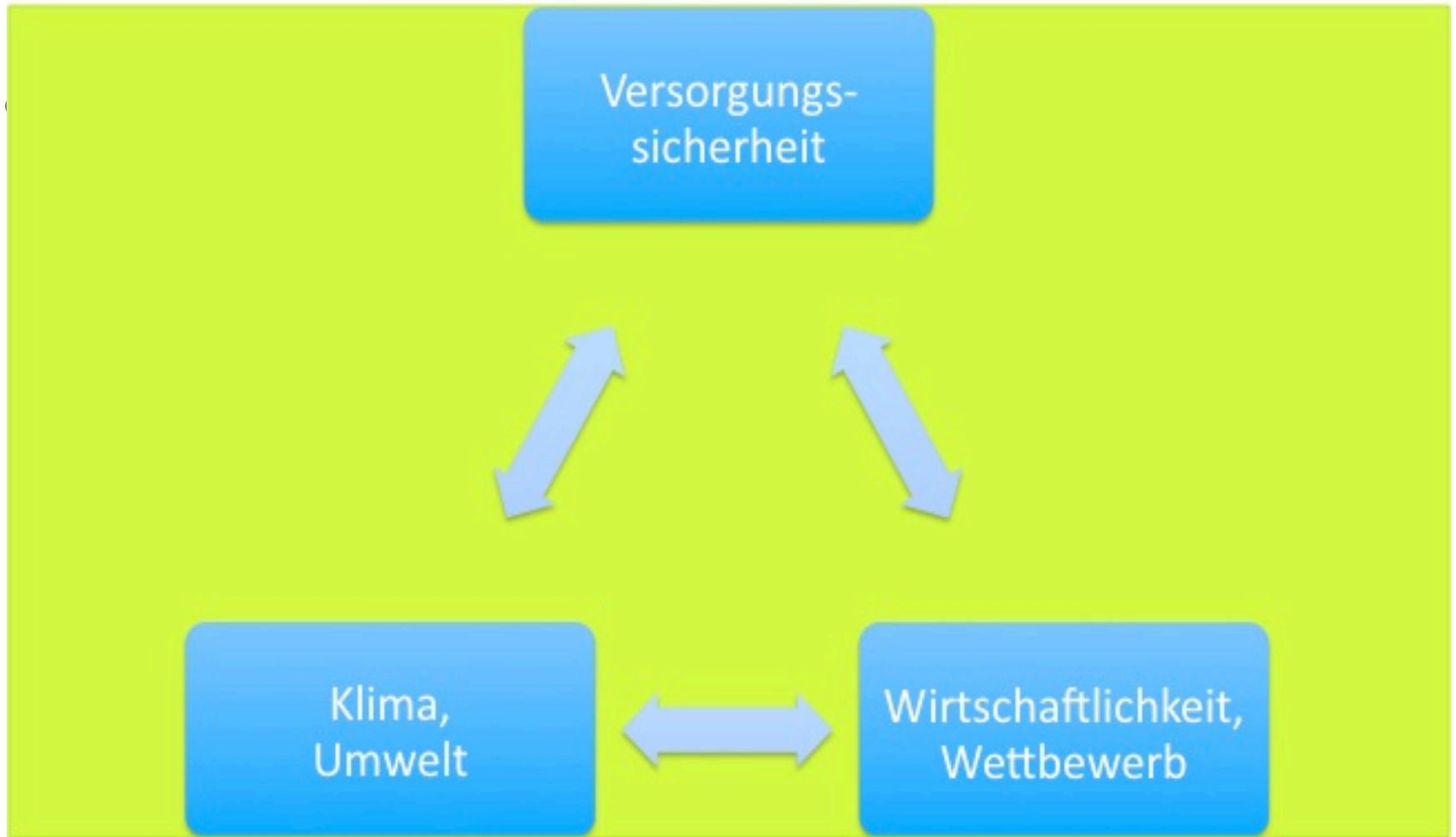
Vier zentrale Fragen:

- Weshalb dieser Umbau des Energiesystems?
- Welche Faktoren dominieren die Diskussion?
- Welches sind die Folgen für die Wahrnehmung von Erdgas/Biogas?
- Wie lässt sich das ändern?

Kategorien gut und böse dominant

- Emotional aufgeladene Diskussion nach Fukushima führt zu Weichenstellungen.
- Die Moral, Kategorien wie gut und böse, erneuerbar und fossil, dominieren.
«Fossil» gilt per se als schlecht.
- Doppelter Ausstiegswunsch erschwert die Argumentation innerhalb des Zieldreiecks mit Fakten, ökonomischen Überlegungen oder Güterabwägungen.

Zieldreieck der Energiepolitik



Politik, Markt und Konsument/Bürger

- Konsens über die externen Kosten?
- Akzeptieren die Verbraucher und Wähler die Kostensteigerungen?
- Welches sind die langfristigen Folgen der neuen «Landwirtschaftspolitik» auf den Wohlstand?

Folgen für die Wahrnehmung von Erdgas

- **Kultivierte Falschaussagen:** Mantra der einseitigen Abhängigkeit von Russland
- **Undifferenziertheit:** «Fossil» ist «Fossil»
- **Blinde Flecken:** Biogas und Gasnetze gehen vergessen
- **Unausgeschöpftes Potenzial:** was ist mit dem Verkehr?

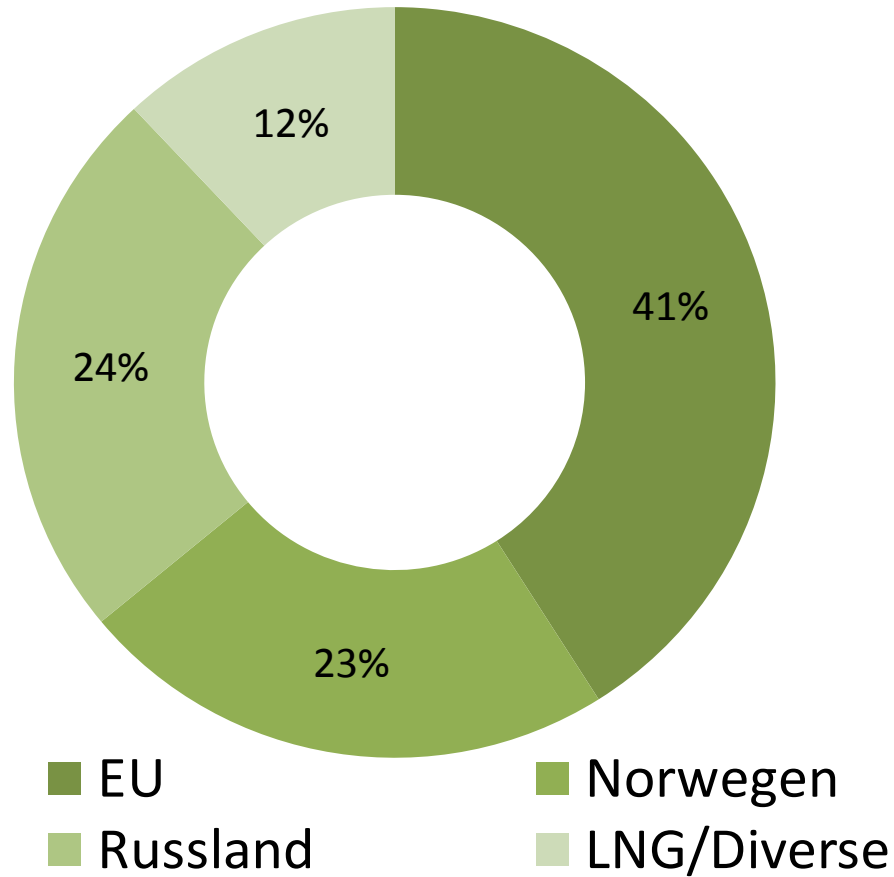
Wahrnehmung verstellt den Blick

- 4 Kernthemen:
 - Leistungen von Erdgas als Energieträger
 - Trend zur Erneuerbarkeit:
vom Stadtgas zu erneuerbaren Gasen
 - Bedeutung der Gasnetze
 - Alternative zu Benzin und Diesel

1. Kernthema: Erdgas als Teil der Lösung

- Erdgas/Biogas können und werden Teil der Lösung sein, die Wende zu schaffen:
 - **Klimafreundlich:** ein Viertel weniger CO₂-Emissionen als Öl. Alternative zu Heizöl, Benzin und Diesel. Klimafreundlichkeit steigt mit dem Anteil Biogas.
 - **Versorgungssicher:** Mehr als zwei Drittel aus Mitteleuropa.

Versorgungssicher dank Diversifikation



Wirtschaftlich und flexibel einsetzbar

- **Wirtschaftlich:** Günstiger im Vergleich mit anderen Heizarten.
- **Flexibel:** Man kann damit Wärme und Strom (WKK) erzeugen und fahren. Stromproduktion mit WKK vorwiegend im Winterhalbjahr, wo schon heute grosser Strom-Import-Bedarf besteht.

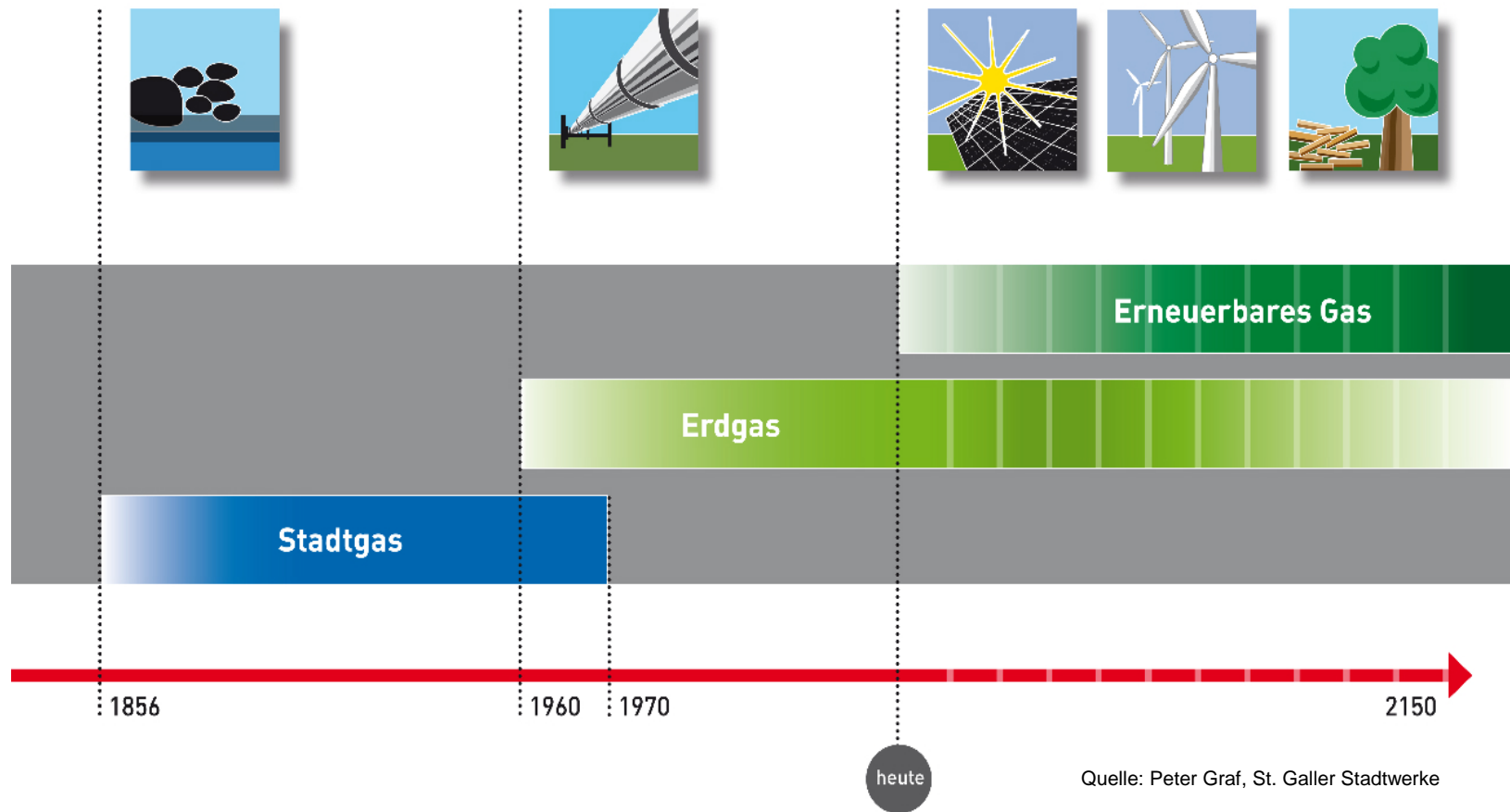
Kantone ziehen in die andere Richtung

- Politik fördert die Verdrängung von Erdgas im Gebäudebereich:
 - Vermehrter Einsatz von Elektrowärmepumpen mit kaum erwünschter Zunahme des Stromverbrauchs im Winter.
 - Folge wären Netzurückbauten, damit würde die Rücksubstitution von Gas durch Öl gefördert.
 - Negative finanzielle Folgen für Städte und Gemeinden wegen Abschreibungen
 - Industrielle Grossverbraucher müssten letztlich die Netzkosten alleine tragen.

2. Kernthema: Die Branche wird erneuerbar

- Die Gaswirtschaft der Zukunft wird vermehrt auf erneuerbaren Energien basieren:
 - Pionierrolle bei der Aufbereitung und Einspeisung von Biogas
 - Erdgasnetze als Transportvehikel für synthetische Gase (Holz, Wasserstoff)

Wandlungsfähige Gasbranche



Branche verpflichtet sich zu Biogas

- **1997:** Erste Einspeisung Kompogas ins Zürcher Erdgasnetz
- **1998:** Erste Erdgas/Biogas-Tankstelle (**heute 140**)
- **2003:** Vereinbarung Biomasse Schweiz
- **2006:** Biogas-Ausgleichsfonds
- **2007:** Mineralölsteuer-Revision
- **2011:** **Biogas-Förderprogramm**

Auch die Politik muss mithelfen

Bereits erfolgt:

- Mineralölsteuer-Reduktion für Erdgas als Treibstoff und MinöSt-Befreiung für Schweizer Biogas (2008)
- Biogas im Wärmebereich von der Mineralölsteuer befreit (per 1.1.2011)

Pendent:

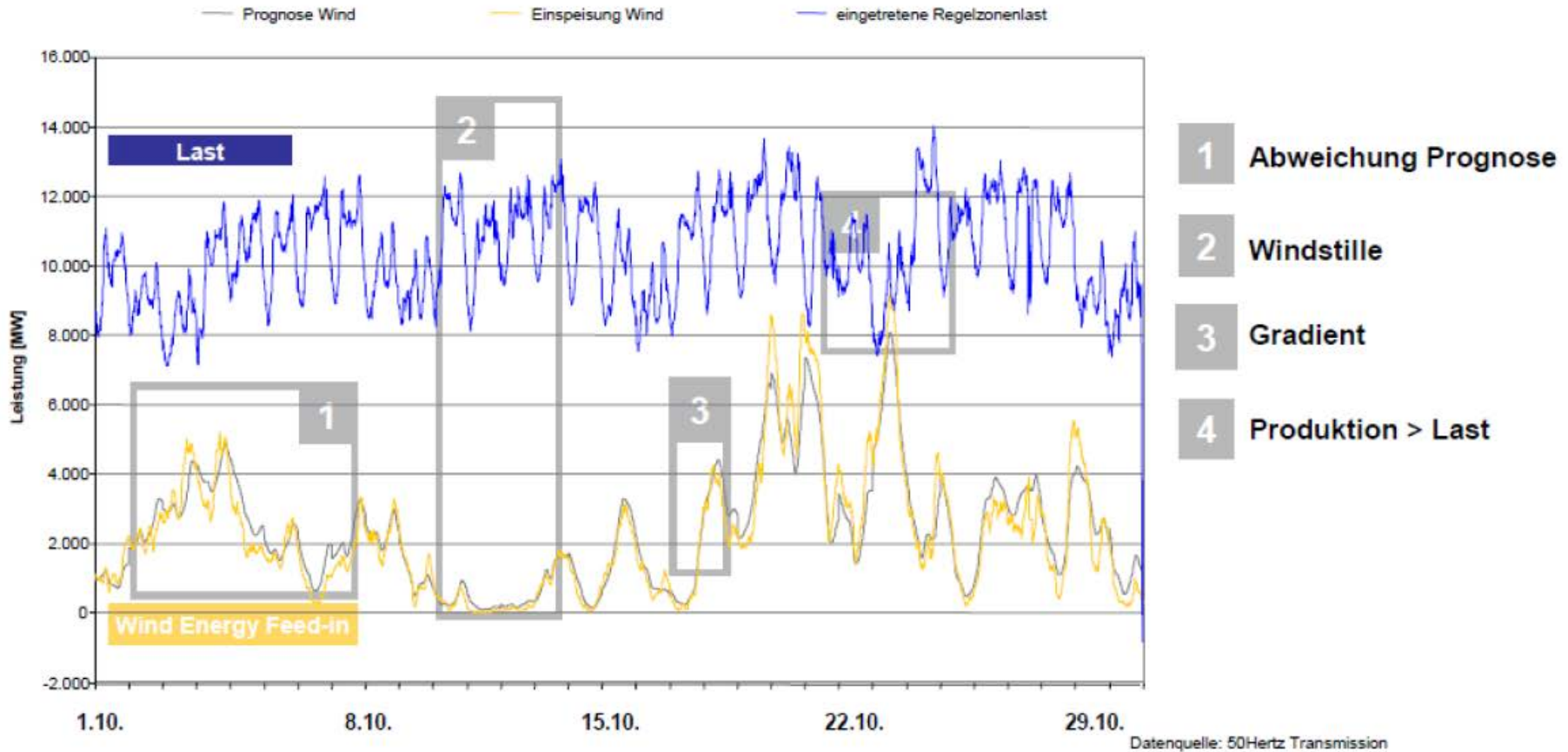
- Bund: Praktikables Importregime ermöglichen; Befreiung von CO₂-Abgabe.
- Kantone: Anerkennung von Biogas als erneuerbar im Gebäudebereich.

3. Kernthema: Gasnetze – Speicher der Zukunft

- Zentrale Frage: Was brauchen wir, um die Energieversorgung auf mehr Erneuerbare – Sonne und Wind – umzustellen?

Problem: Divergenz von Produktion und Verbrauch

Verläufe im Übertragungsnetz der 50Hertz (01.-31.10.2010)



Strom speichern im Gasnetz

- Mit dem Umbau des Energiesystems zu mehr Erneuerbaren werden wir in Zukunft zu viel oder zu wenig Leistung zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort haben.
- Das heisst: Es genügt nicht, wenn «nur» Strom zunehmend erneuerbar wird. Es braucht auch eine «Infrastruktur der Zukunft».

Gasnetze als Speicher: mehr als eine Kopfgeburt

- Bereits mehr als 20 Projekte in Deutschland
- Schweizer Gaswirtschaft prüft Beteiligung an ausländischen Anlagen, um Erfahrungen zu sammeln.
- Erste Pilotprojekte in der Schweiz: St. Gallen
- Bündelung der Kräfte im Rahmen einer Schweizer Forschungsgruppe: Aus- und Bewertung der Konzepte, der Effizienz und Wirtschaftlichkeit

4. Kernthema: Alternative zu Benzin und Diesel

- Verkehr ist weitgehend ausgeblendet. Damit vergibt man sich Chancen zum unmittelbaren Klimaschutz:
- 25% CO₂-Einsparung dank Erdgas; noch höheres Potenzial je nach Biogas-Einsatz
- Keine Zukunftsmusik – Realität:
 - 140 Tankstellen in der Schweiz
 - Immer breitere Modellpalette

ES 2050 und Erdgas/Biogas – ja, ein Traumpaar!

- Stärken von Erdgas/Biogas unterstützen den Bund bei der Erreichung seiner Ziele.
- Die Gasbranche wird immer erneuerbarer.
- Ohne Erdgasnetze lässt sich die «Infrastruktur der Zukunft» nicht realisieren.
- Erdgas/Biogas machen den Verkehr umweltfreundlicher – und zwar heute und nicht erst in 10 Jahren!

A photograph of a white card with the word "Danke." written on it in a dark grey, sans-serif font. The card is placed in a field of green grass and yellow flowers, possibly dandelions. The background is slightly blurred, showing more greenery and a few more yellow flowers. The lighting is bright, suggesting a sunny day.

Danke.